

Fachpraktiker/in für Elektroniker

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	2 oder 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Elektroniker richten Energieverteilungsanlagen sowie Beleuchtungsanlagen ein. Auch bringen sie zum Beispiel Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde an. Außerdem bauen sie Gebäudeleit- oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage auf. Mit Messgeräten prüfen Fachpraktiker/innen für Elektroniker zum Beispiel Spannung, Strom und Widerstand. Sie kontrollieren die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, suchen Störungsursachen und beseitigen die Fehler.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Betriebe des Elektrotechnikerhandwerks
- Elektrofachhandel
- Unternehmen der Energieversorgung

Arbeitsorte:

- Werkstätten
- vor Ort beim Kunden

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Technisches Verständnis (z.B. bei der Fehlersuche, bei Reparaturarbeiten)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Verdrahten von Bauteilen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen von Prüf- und Messgeräten und Montieren von Leiterplatten und Anschlussteilen)
- Mathematik (z.B. beim Ermitteln und Darstellen von elektrischen Strömen, Widerständen und Kapazitäten)
- Physik (z.B. um Aufbau und Funktionsweise elektrischer und elektronischer Bauteile zu verstehen)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin für Elektroniker kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man Baugruppen zerlegt und montiert, defekte Teile austauscht
- was man beachten muss, wenn man elektrische Geräte anbringt
- wie einfache Steuerungen aufgebaut werden
- was man beachten muss, wenn man Leitungen zurichten und mit unterschiedlichen Anschlusstechniken verarbeiten soll
- wie man Spannung, Strom, Widerstand und Leistung misst und berechnet
- wie man Materialien bearbeitet sowie Kleb- und Schraubverbindungen herstellt
- welche Mess- und Prüfeinrichtungen man in der Elektroinstallation verwendet

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

